

Schmidt's Verlags-Buchh. in Halle.

5919. **Wiegand, A.**, algebraische Analysis u. Anfangsgründe der Differentialrechnung. 4. Aufl. gr. 8. * 8 N^g

Zeitdel & Sohn in Wien.

5920. **Bylandt-Rheidt, A. Graf, u. O. Maresch**, Wirkung und Gebrauch der k. k. oesterr. Feld- u. Gebirgs-Geschütze. 8. * 1 ^g5921. **Hillebrandt, A. v., u. O. Jelussig**, organische Bestimmungen f. das k. u. k. Heerwesen. 2 Thle. 8. * 3 ^g5922. **Woinovits, J.**, die taktischen Reglements der k. k. Armee. 8. * 1 1/2 ^g

Theissing'sche Buchh. in Münster.

5923. **Bisping, M.**, Klavier u. Klavierspieler. gr. 8. * 1/3 ^g5924. — Lieder Sammlung. 1. u. 2. Hft. 2. Aufl. 8. à * 3 N^g5925. — dasselbe. 3. Hft. 2. Aufl. 8. * 4 N^g5926. **Gronheid, G.**, kurzer Leitfaden der christkatholischen Religionslehre f. den Convertitenunterricht. 16. * 6 N^g5927. **Schwane, J.**, die theologische Lehre üb. die Verträge. 2. Aufl. gr. 8. * 1 ^g5928. **Siemers, G.**, Geschichte der christlichen Kirche. 6. Aufl. 8. * 5/6 ^g5929. **Bennetwald, B.**, praktisches Hilfsbuch f. katholische Priester am Krankenbette 2. Aufl. 16. * 5/6 ^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.

[22262.] Ems, den 1. Juni 1872.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich meine am hiesigen Plage seit 1861 bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung,

verbunden mit Leihbibliothek und Musikalienleihanstalt an die Herren Gebrüder Pfeffer verkauft habe.

Mit Deckung meiner Passiva habe ich meinen Commissionär, Herrn C. F. Fleischer beauftragt.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meine Nachfolger, die Herren Gebrüder Pfeffer gef. übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Herm. Fahdt.Herm. Fahdt hört auf zu zeichnen:
H. Fahdt's Buchhandlung.

Ems, den 1. Juni 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Herm. Fahdt haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß die unter der Firma H. Fahdt an hiesigem Orte von demselben bis jetzt geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch Kauf, ohne Activa und Passiva, an uns übergegangen ist, und werden wir dieselbe unter der Firma

Gebrüder Pfeffer

in solider Weise fortführen.

Wir erlauben uns deshalb die Bitte an Sie zu richten, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen gef. auf uns übertragen zu wollen und glauben wir Ihnen versichern zu können, daß bei dem Aufschwunge, den gerade unser Curort in den letzten Jahren gewonnen hat, und durch unermüdeliches Streben und prompte Erfüllung unserer Verpflichtungen sich unsere Verbindung sicher zur angenehmsten und lohnendsten gestalten wird.

Wir wenden uns deshalb mit der vertrauensvollen Bitte an Sie, uns gef. offene Rechnung zu bewilligen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Unsere Commission hat auch für uns Herr C. F. Fleischer in Leipzig die Güte zu be-

sorgen, und werden wir denselben immer genügend in Stand setzen, unsere Bestellungen bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen.

Indem wir Sie noch bitten, von untenstehender Handschrift gef. Vormerkung zu nehmen, empfehlen wir uns aufs beste Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Gebr. Pfeffer.

Aug. Pfeffer wird zeichnen:

für Gebrüder Pfeffer, Aug. Pfeffer.

Theod. Pfeffer wird zeichnen:

für Gebrüder Pfeffer, Theod. Pfeffer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt worden.

Berliner Handlungen

[22263.] wollen gef. bemerken, daß wir vom 1. Juli ab nur noch via Leipzig beziehen. Wir bitten also nach dem 28. Juni alle Sendungen nach Leipzig zu richten.

Unsere bisherigen Berliner Commissionär, Herrn Max Windelmann, Firma Springer'sche Sortimentsbuchhdlg., sagen wir bei dieser Gelegenheit unseren aufrichtigsten Dank für die große Aufmerksamkeit und das lebhafteste Interesse, welches er stets unseren Angelegenheiten widmete.

Eöln, 15. Juni 1872.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(C. H. Mayer.)

Verkaufsanträge.

[22264.] In einer kathol. Kreisstadt Norddeutschlands steht eine Buchdruckerei und Buchhdlg. mit aml. und landwirthsch. Wochenblatt, Schulbücher- u. Verlag, verbunden mit Buchbinderei und Leihbibliothek, wegen Alter und Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Reflectenten belieben sich unter Nachweis der Zahlungsfähigkeit sub Chiffre T. D. 445. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg zu wenden.

[22265.] In einer der bedeutendsten Provinzstädte Ungarns ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buch- und Kunsthandlung von sehr gutem Renommee aus freier Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen gef. sub A. B. Nr. 1. an Herrn F. Bolckmar in Leipzig einsenden, um sofort direct unterhandeln zu können.

[22266.] Ein kleiner Verlag, der bisher fast nur gegen baar geliefert wurde, ist zu verkaufen. Adressen unter V. V. 10. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. f. w.

[22267.] Berlin, 15. Juni 1872.
8 Sigmundstraße.

P. P.

Am 28. Juni d. J. kommt die erste Nummer des IV. Quartals von

**Haus und Welt,
Blatt**

für

Deutschlands Frauen

zur Versendung und wird, wo noch nicht bestellt ist, nach der bisherigen Continuation expedirt. Behufs erneuter Verwendung stelle ich Ihnen reich ausgestattete

Probe-Nummern

zur Verfügung und bitte Sie, Ihren muthmaßlichen Bedarf schleunigst zu verlangen.

Ihre Bemühungen werden durch stehende Inserate, welche ich in den gelesensten Blättern Deutschlands und Oesterreichs erscheinen lasse, dauernd unterstützt werden.

Hochachtungsvoll

Franz Ebhardt.

Bezugs-Bedingungen:

Ausgabe ohne colorirte Kupfer pro Quartal
15 ^g ord.Ausgabe mit colorirten Kupfern pro Quartal
1 ^g 7 1/2 ^g ord.Bei einzelnen Exemplaren mit 33 1/3 % Rabatt.
13/12 und 33 1/3 % = 38 1/2 % Rabatt.100 ohne Freieremplare mit 40 % Rabatt.
250 ohne Freieremplare mit 50 % Rabatt.

Sie verdienen also jährlich

an der Ausgabe ohne Kupfer:

bei 1 Exemplar 20 ^g." 12 Exemplaren 10 ^g." 100 Exemplaren 80 ^g." 250 Exemplaren 250 ^g.

an der Ausgabe mit Kupfern:

bei 1 Exemplar 1 ^g 20 ^g." 12 Exemplaren 25 ^g." 100 Exemplaren 200 ^g." 250 Exemplaren 625 ^g.